

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.

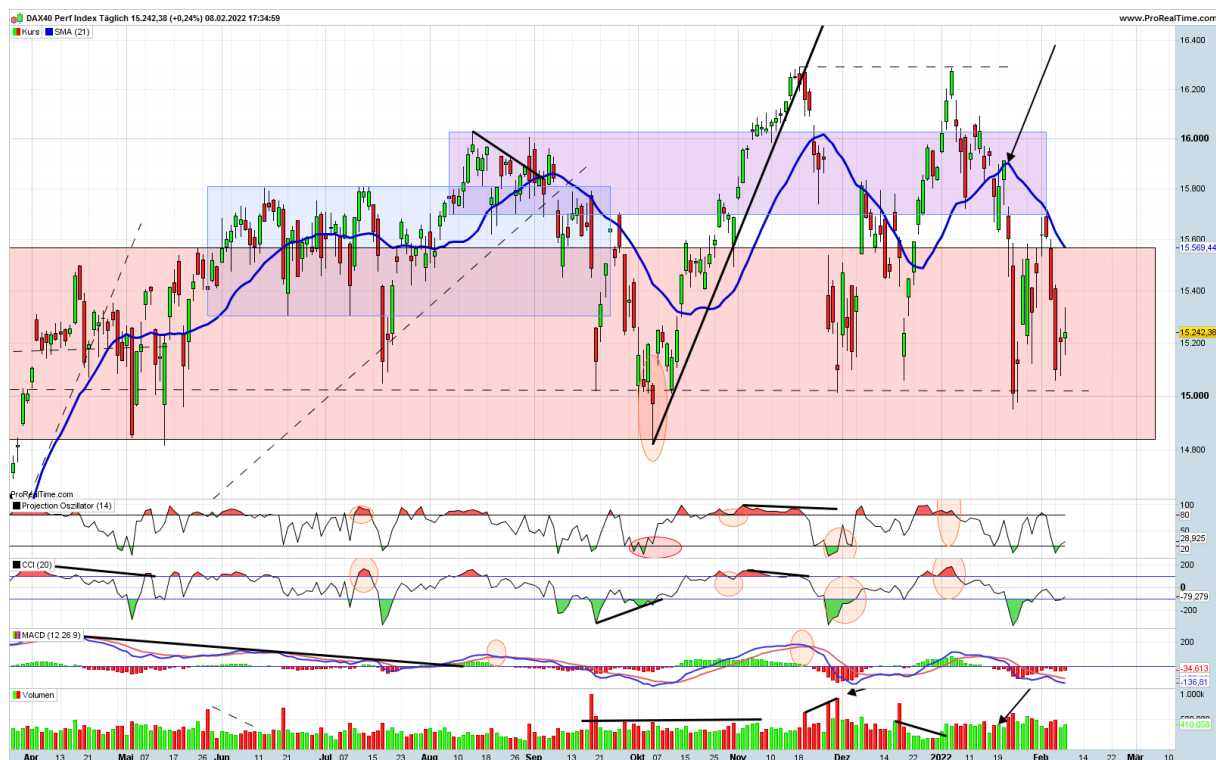


Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

## Analysen update

### DAX – schon wieder zwei Doji's, immer noch Unsicherheit

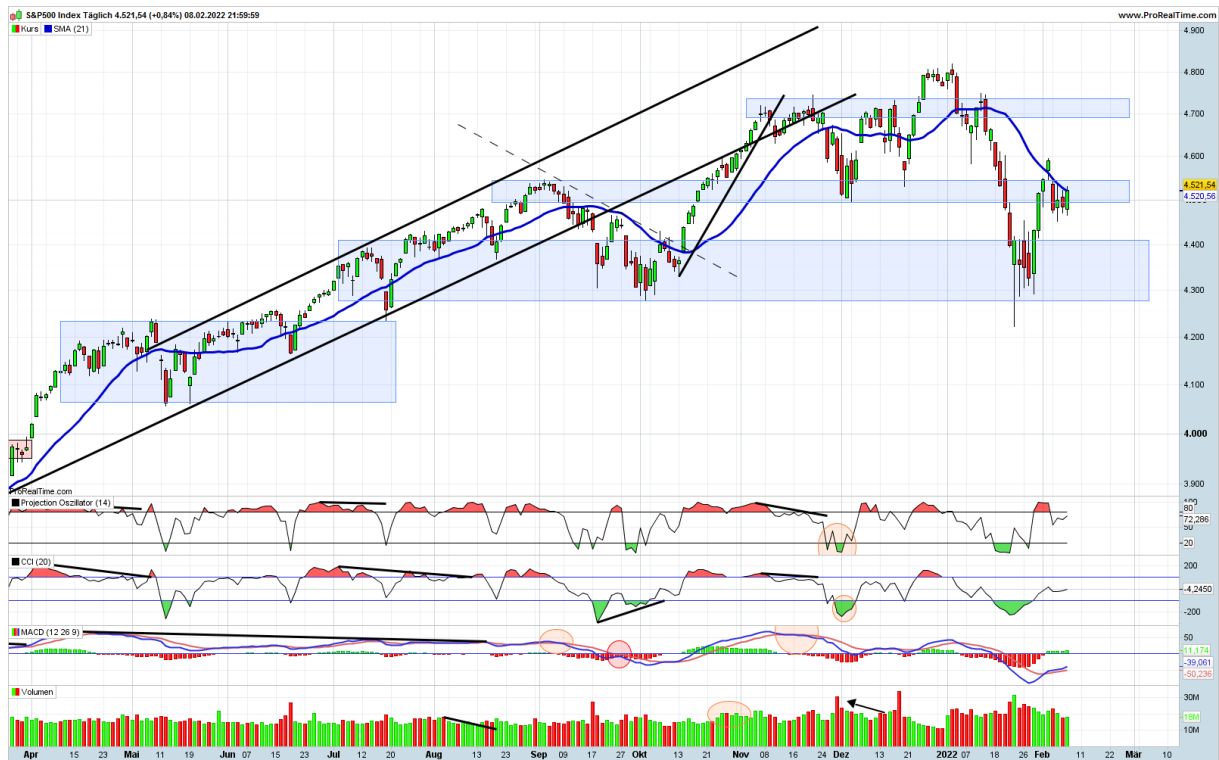
#### DAX update



Es sieht nach einem Versuch einer Bodenbildung aus. Allerdings konnten die letzten beiden Handelstage nicht überzeugen und wurden mit zwei, wenn auch nicht waschechten, Doji's beendet. Im Bereich um 15.000 Punkte hat sich eine Unterstützung etabliert die zuletzt Ende Januar getestet wurde. Nun ist der DAX wieder in diesen Bereich gefallen. Die Umsätze blieben allerdings auf niedrigem Niveau, sodass kein Verkaufsdruck aufgekommen ist. Die Indikatoren bewegen sich im neutralen Bereich und die letzten Kaufsignale haben ihre Wirkung nicht entfalten können. Beim MACD-Indikator ist zu beobachten, dass das Abprallen an der Triggerlinie für einen Rückschlag gesorgt hatte. Ob es sich um einen finalen Rückschlag gehandelt hat, wie dies bei einem solchen Signal üblich ist, muss abgewartet werden. Die Volatilität dürfte zunächst anhalten.

# S&P500 – Unterstützungszone könnte Halt geben.

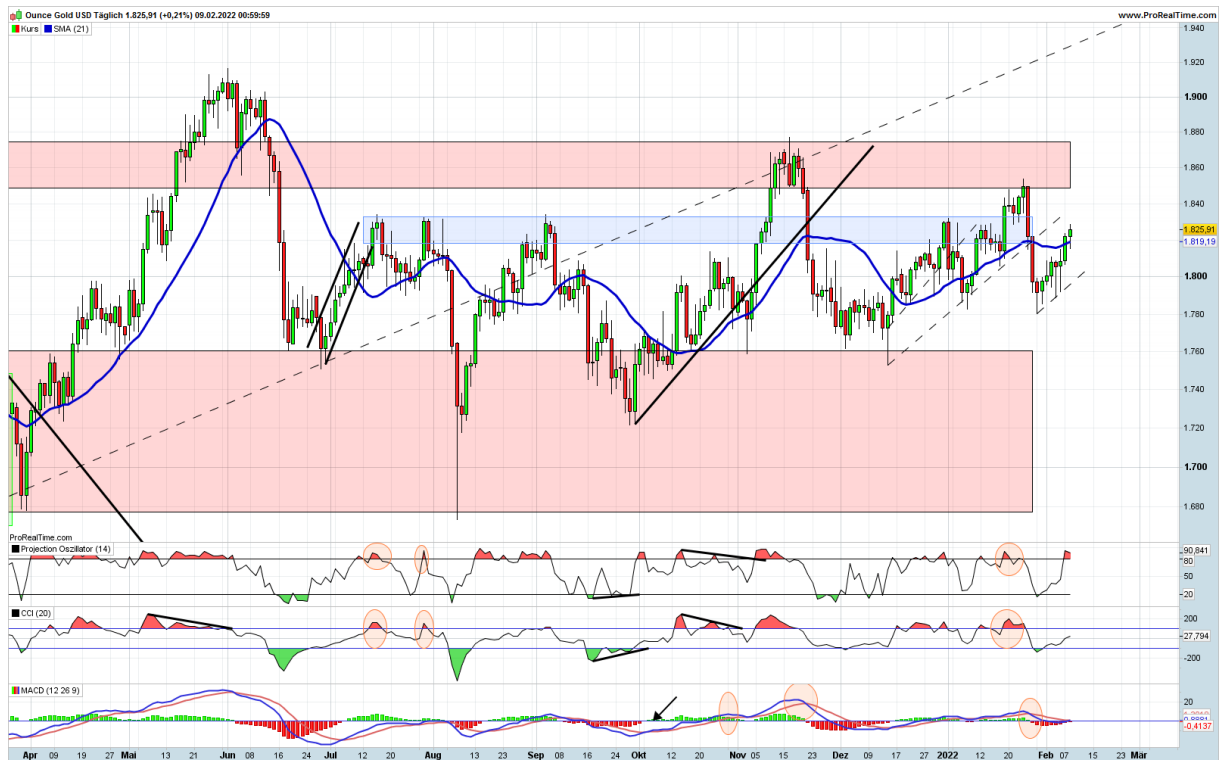
## S&P500 update



Der S&P500 konnte den Ausbruch über die alte Unterstützungszone nicht veredeln. In diesem Bereich um 4.500 Punkte bildet sich nun ein Boden aus. Die Indikatoren bewegen sich im neutralen Bereich. Der MACD-Indikator hatte zuletzt ein Kaufsignal generiert, welches zum zwischenzeitlichen Ausbruch geführt hatte. Zuletzt haben die Umsätze wieder etwas nachgelassen, was ebenfalls für eine Bodenbildung spricht. Diese Lage löst sich erst auf, wenn der Index deutlich über die aktuelle Zone ansteigt.

# Gold – Noch immer fragile Lage

## Gold update



Auch wenn Gold einen neuen kleinen Aufwärtstrend etabliert hat, kann noch nicht von einer Trendwende gesprochen werden. Zuletzt ist das Edelmetall wieder in den Bereich der alten Widerstandslinie vorgedrungen. Der MACD-Indikator steht vor einem Kaufsignal und der Projection-Oszillator könnte in den nächsten Tagen ein Verkaufssignal generieren. Solche unterschiedlichen Indikatoren-Signale sprechen selten für eine nachhaltige Aufwärtsbewegung. Erst wenn Gold das jüngste Top vom Januar überwindet, ändert sich die Lage.

---

Quelle Charts: ProRealTime.com

## **Impressum**

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## **Wichtige Hinweise**

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.